

Sollung von der Befragung ankommen. Der Name der neuen Einrichtung ist: Verein der Bauhüttenmeister von Leipzig und Umgebung.

Sachsen.

H. Pirna, 22. April. In gemeinschaftlicher Sitzung beider sächsischen Collegien beschloß man sich jetzt mit dem an dieser Stelle schon mehrerorts erfolgten Verkauf des Nicolai-Friedhofes, dessen Terrain in Folge seiner Lage inmitten der Stadt in jeder Beziehung als ein besonders werthvolles bezeichnen werden kann.

Ein werthvolles Schaupiel des Museums des sächsischen Alterthumsvereins in Dresden ist ein Modell des lateinischen Tempels des Heiligen Georg, welches im Auftrag des sächsischen Königs Friedrich August II (1728) von dem Baumeister Christian nach den Angaben der Bibel und der spanischen Meister Villalpando und Juan de Prado zu Anfang des 18. Jahrhunderts hergestellt worden ist.

Chemnitz, 22. April. Der Rathshausbau ist nun im Princip auch von dem Stadtverordneten-Collegium genehmigt worden. Bei der Ausführung wird von einer Conservirung abgesehen werden. Da bei der fortwährend raschen Bevölkerungszunahme unserer Stadt fast ohne Unterbrechung gemeinliche Arbeiten sich abzuwickeln machen, so hat der Bauverwaltungsverwaltung des Rathes gefälligst, eine ständige städtische Bauwerkstätte zu schaffen.

Chemnitz, 22. April. Die in dieser Stadt für die Wasserbeschäftigten Norddeutschlands bewirkte Sammlung hat ein Ergebniß zu verzeichnen, was keine Sammlung je vorher, nämlich 1569,11 M., als 1481,61 M. Betrag der Sammlung und 78,50 M. Betrag eines Concoctis.

Vermischtes.

Der Orientalist Dr. Joseph Troll aus Wien, welcher bereits einen großen Theil Afriks, so Ägypten, Mesopotamien, Arabien, Syrien, bereit hat und dessen reiche ethnographische und archäologische Sammlungen dem k. k. Hofmuseum in Wien einzuweisen werden, wird zu Pfingsten dieses Jahres ebenfalls eine Ostreise antreten.

Herrn-Dorf, 20. April. Die Registrator des Obersten Reichs-Dorf hat mit 87 gegen 8 Stimmen eine Vorlage angenommen, welche an Stelle der Einrichtungen durch den Strassgasse mittelst Elektricität einleitet, und ferner die Beschaffung detaillirter Berichte über Einrichtungen in den Zeitungen vorschlägt.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 15. April bis 21. April 1888.

Table with columns: Tag, Barometer, Thermometer, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regen, etc. for dates 15-21 April 1888.

Aus dem Statistischen Amt.

Leipzig, 16. Woche vom 15. April bis 21. April 1888. Lebendgeborene: männlich 69, weiblich 56, zusammen 125. Todtgeborene: 3. Verstorben: männlich 45, weiblich 28, zusammen 73; dies gibt 29,9 pro Tausend und Jahr.

Königlich sächsisches Landesamt Leipzig.

Verstorben sind in der Zeit vom 16. bis 21. April 1888: Meisner, Oscar August Emil, Wächters-Inspector bei der Königl. Eisenbahn in Leipzig, mit 37 Jahren, Maria Clara, hier. — Theodor Meisner, Hermann Oswald Carl, Holzschneider in Dresden, mit 37 Jahren, Carl, Holzschneider in Dresden, mit 37 Jahren, etc.

Geburten wurden in der Zeit vom 16. bis 21. April 1888

angemeldet: Robert, Alexander Oswald, Schüler, mit Vater, Maria Theresia, hier. — Richter, Wilhelm, Gendarm, mit Gienge, Marie Theresia, hier. — Richter, Johann Jacob Wilhelm, Kaufmann in Halle a. S., mit Schuberth, Johann Wilhelm, hier.

Verstorbene, Karl Friedrich Wilhelm, Mannes hier, mit Hoffmann, Clara, in Dresden. — Hill, Julius Carl, Schenker, mit Hill, Marie, hier. — Hill, Julius Carl, Schenker, mit Hill, Marie, hier. — Hill, Julius Carl, Schenker, mit Hill, Marie, hier.

Wichtige Geburten wurden in der Zeit vom 15. bis 21. April 1888

angemeldet: Müller, Fritz, König, Schulmeister S. — Gansel, Rob. Fern. — Kober, Ernst, Schulmeister S. — Gansel, Rob. Fern. — Kober, Ernst, Schulmeister S. — Gansel, Rob. Fern. — Kober, Ernst, Schulmeister S.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig. Todesfälle: Angemeldet in der Zeit vom 15. April bis 21. April 1888.

Table with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Lists names and details of deaths from April 15-21, 1888.

Zusammen 76 (einschließlich 3 todtgeborene Kinder). De mit † Angehörigen hat in sächsischen Standbüchern geerbt.

Kaufmännische Verordnungen und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen: Gieseler, Johann Friedrich, Kreisverordnungs-Rath, 64 Jahre 2 Monate 20 Tage alt, starb am 8. April 1888, Alter 64.

Vertical text on the right margin, including advertisements and notices.